



# ARDEX AF 485

## Schubfester Parkettkleber

- harter Parkettklebstoff nach ISO 17178
- leicht verstreichbar
- hervorragender Riefenstand
- schneller Festigkeitsaufbau - hohe Endfestigkeit
- minimiert die Gefahr von Abrissfugen
- frei von weichmachenden Substanzen



ARDEX-Systemprodukt. Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV.



### Anwendungsbereich

Innen. Boden.

Harter SMP-Parkettklebstoff für die Klebung von:

- Massivholzdielen nach DIN EN 13629 und DIN EN 13990
- Massivholz-Lamparkett nach DIN EN 13227
- Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761, max. 200 mm lang, mind. 16 mm dick
- Breitlamelle, Modulklötz DIN EN 14761,
- Stabparkett, Parketriemen nach DIN EN 13226
- Mosaikparkett nach DIN EN 13488
- Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489
- Korkbodenbeläge mit HDF/MDF Mittellage und Kork Gegenzug nach DIN EN 12104
- Korkbeläge nach ISO 3813 bzw. DIN EN 12104
- Holzpflaster RE/WE nach DIN 68702
- ARDEX Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten auf geeigneten, saugfähigen Untergründen im Innenbereich

### Art

Silan-modifiziertes Polymer das durch Reaktion mit Feuchtigkeit erhärtet.

### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss gemäß DIN 18356 »Parkettarbeiten« insbesondere eben, dauer trocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei sowie zug- und druckfest sein. Die Verlegung kann auf normgerechten Zement-, Calciumsulfat-, Holzwerkstoff-, und Gipsfaserplatten erfolgen. Zement- und Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß der gültigen Normen und Merkblätter mechanisch vorbehandeln und gut absaugen.

Zur Verlegung von großformatigen Parkettarten sowie bei größeren Unebenheiten ist der Untergrund mit geeigneten ARDEX Spachtelmassen auszugleichen. Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in Verbindung mit ARDEX-Voranstrichen ausgeführt. Sollte vor dem Klebstoffauftrag ein Vorstrich erforderlich sein, so ist ARDEX P 45 READY, ARDEX PU 30 1K-PU Grundierung oder ARDEX EP 2000 Epoxy-Grundierung einzusetzen. Bei der Verwendung von ARDEX EP 2000 muss darauf geachtet werden, dass die grundierte Fläche innerhalb von 3 Tagen belegt wird. Bei Verwendung von ARDEX PU 30 ist die Fläche bereits nach ca. 60 Min. überarbeitbar. Die Überarbeitung muss dann innerhalb von 24 Stunden nach Auftrag von ARDEX PU 30 erfolgen. Auf ARDEX K 55 Schnellspachtelmasse kann in Schichtdicken bis 10 mm die Verlegung von Parkett mit ARDEX AF 485 bereits nach Begehbarkeit der Spachtelmasse (ca. 60 Min.) erfolgen. Hierbei ist auf eine vollsattige Benetzung der Parketrückseite zu achten. Neueingebrachte und gut abgesandete Gussasphaltestriche können direkt beklebt werden. Schlecht abgesandete Gussasphaltestriche sind zuvor mit ARDEX PU 30 vorzustreichen.

ARDEX GmbH  
Postfach 6120  
58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
technik@ardex.de  
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

# ARDEX AF 485

## Schubfester Parkettkleber

### Verarbeitung

ARDEX AF 485 vor der Verarbeitung ausreichend temperieren. Der Klebstoff wird mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit belegt werden kann. Parketelemente einlegen und gut anklopfen. Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Parketrückseite achten. Eine Nut- und Feder-Verklebung durch den Klebstoff ist zu vermeiden. Eingelegtes Parkett (insbesondere größere Formate) sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: TKB-Merkblatt »Kleben von Parkett«). Überschüssigen Klebstoff sofort mit glattem Spachtel vom Untergrund entfernen. Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, in Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

### Empfohlene Zahnschachtel und Auftragsmenge Korkbeläge:



TKB A2  
400 – 450 g/m<sup>2\*</sup>

### Hochkantlamellenparkett, Mosaikparkett:



TKB B3 – B6  
800 – 1000 g/m<sup>2\*</sup>

### Kleinformatiges Mehrschichtparkett, Massivholz- Lamparkett, Breitlamelle und Modulklötz, Korkbeläge auf Träger:



TKB B6 – B8  
800 – 1200 g/m<sup>2\*</sup>

### Stabparkett, Parketriemen, Massivholzdielen, Mehrschichtparkett, Holzpflaster RE/WE, Trittschadämm- und Entkopplungsplatten



TKB B10 – TKB B15  
1000 – 1500 g/m<sup>2\*</sup>

Der Zahnschachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite sichergestellt ist. Raue oder unebene Untergründe und grobporige strukturierte Rückseiten erfordern entsprechend grobe Zahnschachtel.

\*) Auftragsmenge ermittelt mit Pajarito-Zahnleiste auf ARDEX-Spachtelmassen.

### Hinweis

Keine Dispersionsgrundierung unter ARDEX AF 485 einsetzen. Verarbeitung nicht unter einer Bodentemperatur von +15°C und einer Raumtemperatur von +18°C durchführen. Die vorhandene Luftfeuchtigkeit liegt dabei vorzugsweise zwischen 40% und 65%, maximal bei 75%. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder mit öl- oder wachshaltigen Reinigungsmitteln reinigen. Bei Entnahme von Teilmengen aus dem Gebinde, auf dem verbleibenden Klebstoff die Aluminiumfolie o.ä. wieder auflegen. Bei Versiegelungen dürfen offene Fugen keinen Klebstoff enthalten. Fertigparkettböden können bereits nach 6 Stunden begangen und nach 24 Stunden genutzt werden. Die Oberflächenbehandlung von Rohparkett kann auf saugfähigen Untergründen nach 12 Stunden und auf dichten Untergründen nach 24 Stunden stattfinden. Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden. Gußasphaltestriche müssen je nach zu verlegender Parkettart eine ausreichend breite Randfuge aufweisen. Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzfeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, (Verlegebedingungen = Nutzungsbedingungen) d.h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich z. B. in Deutschland bei inländischen Hölzern 9% für Massivparkett und 8% für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2% vom Mittelwert abweichen. Die Verlegeanleitungen der Parkethersteller sowie die derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten. In Zweifelsfällen Probeklebung durchführen.

### Entsorgung

Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

### Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Materialbedarf	400 - 1500 g/m <sup>2</sup> je nach verwendetem Zahnschachtel
Basis	silan-modifiziertes Polymer
Ablüfzeit ca.	keine
Verarbeitungstemperatur	+18 °C
Einlegezeit ca.	40 Minuten
Abbindezeit	12 - 24 Stunden
relative Luftfeuchtigkeit (rF)	75



# ARDEX AF 485

## Schubfester Parkettkleber

---

Reinigungsmittel	vor der Aushärtung mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder geeignetem öl- oder wachshaltigen Reinigungsmittel
------------------	---

---

### Produktdetails

---

Fußbodenheizungseignung	ja
Stuhlleneignung	ja (Rollen nach EN 12529)
Kennzeichnung nach GHS/CLP	keine
Kennzeichnung nach ADR	keine
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	RS 10 - Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltig
Abpackung	Eimer mit 18 kg netto
Lagerung	Angebrochene Gebinde sind gut zu verschließen und der Inhalt rasch aufzubrauchen. In trockenen Räumen ca. 18 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

---

### Anwendungsberatung

Technische Hotline:  
Tel.: +49 2302 664-362  
Fax: +49 2302 664-373  
Mail: [technik@ardex.de](mailto:technik@ardex.de)